



Gemeinde Grosselfingen



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 10.11.2023**

Hainburgschule und Kindergarten St. Josef laden zum Martinsumzug ein



Am Dienstag, den 14.11.2023, feiern wir den Namenstag des Hl. Martin. Die Feier beginnt um 17.00 Uhr in der Kirche. Der diesjährige Gottesdienst wird vom Kindergarten gestaltet. Die Großen und Mittleren des Kindergartens treffen sich an den vorderen Kirchenbänken. Kleine und Krippenkinder feiern den Gottesdienst bei ihren Eltern mit. Die Schulkinder treffen sich um 16.15 Uhr an der Schule, um zuvor im Seniorenheim zu singen. Anschließend kommen sie mit den Lehrern in die Kirche und nehmen auch in den vorderen Bänken Platz. Im Anschluss an die Kirche werden die Kinder wieder an die Eltern übergeben. Ab diesem Zeitpunkt liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Der Martinsreiter führt den Laternenumzug auf den Marktplatz. Dort bilden wir hinter der Bühne einen großen Kreis und singen gemeinsam die Martinslieder.

Alle Kindergartenkinder und Schüler erhalten im Anschluss daran eine Martinsgans. Die Bewirtung mit Roten Würsten, Punsch, Glühwein und anderen Getränken sowie Martinsgänsen übernimmt dieses Jahr der Elternbeirat der Schule. Bitte bringen Sie eigene Becher für Kinderpunsch und Glühwein mit.

Wir freuen uns sehr auf diese Feier und anschließend auf das gesellige Beisammensein



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Kindernotfallsprechstunde

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe.
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636.Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 17. November 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15.11.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag

07:45 bis 11:15 Uhr

Mittwochnachmittag

15:00 bis 18:00 Uhr

und

nach Terminvereinbarung

Geänderte Öffnungszeiten:

Am Dienstag, 14. November 2023, ist das Rathaus wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Fundsachen

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

- 1 Armbanduhr
- 1 Schlüssel mit Anhänger,
- 1 Fleeceweste

Standesamtliche Mitteilungen im Monat Oktober 2023

Geboren ist:

16.10.2023 Lara Mey Blumhagen
Tochter der Pia Blumhagen und des Edward Blumhagen

Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Die vierte und letzte Rate für die Grundsteuer und die vierte Vorauszahlungsrate für die Gewerbesteuer sind am **15. November 2023** zur Zahlung fällig. Soweit uns keine SEPA-Lastschriftmandate zum Einzug der Forderungen vorliegen, bitten wir die Zahlungspflichtigen den Termin zu beachten. Auf Grund der Rechtslage werden für Zahlungseingänge nach dem Fälligkeitstermin Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet.

Ihr Steueramt

Frostgefahr für Wasserleitungen

Unzureichende oder unterlassene Vorbeugungsmaßnahmen führen bei großer Kälte immer wieder zu Wasserrohrbrüchen in den Gebäuden. Um auch in diesem Winter gegen Frostschäden gerüstet zu sein, sollten Sie folgende Ratschläge beachten:

- Wasserleitungen, die im Winter nicht benötigt werden, sollten rechtzeitig vor dem ersten großen Frost entleert und stillgelegt werden. Die Außenhähne müssen dabei ständig geöffnet bleiben.
- Alle anderen freiliegenden Leitungen am besten durch entsprechende Isolation (hierzu können Kork, Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Torfmull oder Säcke benutzt werden) schützen oder aber das Einfrieren durch ausreichende Beheizung verhindern.
- Fenster und Türen in nicht beheizbaren Räumen, in denen Wasserleitungen verlegt sind (Keller, Waschküche, Garage), sollten bei strengem Frost geschlossen bleiben.
- Für den Frostschutz von Wasserleitungen in Gebäuden und von Wasserzählern müssen die Eigentümer sorgen. Ist eine Leitung eingefroren, muss sie sofort abgesperrt werden, damit nach dem Auftauen kein Wasserschaden entsteht. Die eingefrorene Leitung sollte nur durch Fachfirmen aufgetaut bzw. repariert werden.

- Vorsorglich weisen wir noch darauf hin, dass Wasserverluste und Schäden an Wasseruhren, die durch mangelnden Schutz vor Frost entstehen, nach den Bestimmungen der Wasserabgabebesatzung zu Lasten des Wasserabnehmers gehen.

Umgang mit Fundtieren

In letzter Zeit häufen sich wieder Fälle von Fundtieren und verloren gegangenen Tieren, die über Facebook oder andere Plattformen gemeldet werden. Allerdings sind nicht alle Menschen auf diesen Kanälen unterwegs, und so kommen teilweise die Finder und die suchende Familie nicht zusammen, was zu manchem Drama besonders bei Familien mit Kindern führt. Von daher ist es sehr wichtig, Fundtiere beim Fundamt der Gemeinde zu melden, dazu sind Finder immer verpflichtet. Wenn man dies unterlässt, dann macht man sich sogar der Fundtierunterschlagung schuldig.

Die jeweiligen Gemeinden arbeiten mit den lokalen Tierschutzvereinen zusammen und kümmern sich gemeinsam darum, dass Fundtiere versorgt werden. Manche Katzen haben eine Tätowierung, andere vielleicht einen Chip-Transponder und wenn der Halter das Tier bei Tasso oder Findefix registriert hat, dann ist das Zuhause schnell wieder gefunden. Bei Hunden sollte die Hundemarke am Halsband befestigt sein und auch Hunde müssen zusätzlich markiert sein; bei Vögeln kann die Zentrale Ringstelle meist Auskunft geben, zumindest, wer das Tier verkauft hat. Von daher können Halter ihren Teil dazu beitragen, dass ihr Tier sicher ist, indem sie ihre Tiere durch Tätowierung oder Chip markieren und dann bei den Meldestellen registrieren lassen – natürlich macht es auch Sinn, die freilaufenden Katzen kastrieren zu lassen (beide Geschlechter sollten kastriert und nicht nur sterilisiert werden, damit sie Kämpfe und weite Wanderungen unterlassen), um Katzenelend durch ungewollte Trächtigkeit, Übertragung von Krankheiten und Verlust des Tieres entgegenzuwirken.

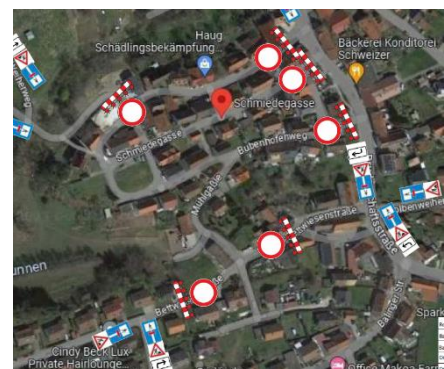
Natürlich gibt es auch erkennbar ausgesetzte Tiere oder Jungtiere, die sich verlaufen haben. Da gilt es dann zügig zu handeln, damit diese Tiere keinen gesundheitlichen Schaden nehmen. Auch hier kann man sich bei der Gemeinde, auf dessen Gemarkung das Tier gefunden wurde und zusätzlich direkt beim entsprechenden Tierschutzverein melden. Für Grosselfingen ist das Tierheim Albstadt-Tailfingen (Telefonnummer 07432-7533) zuständig und von der Tierschutzgruppe Bodelshausen-Hechingen und Umgebung e. V. sind beide Vorstände in Grosselfingen wohnhaft und für Tiere im Einsatz (Telefon 07471-620 13 11 und 07476-94 44 52).

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäble, Bettwiesenstraße

In der Zeit vom 21.10.2023 bis 15.12.2023 kommt es im Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäble, Bettwiesenstraße aufgrund Verlegung von Telekommunikationskabeln durch die Firma LAT Strecken – und Gleisbau GmbH zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Termine



Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

- 10.11.2023 Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts
Vortrag von Dr. Werner Mezger im Feuerwehrhaus um 19:30 Uhr
- 10.11.2023 Schützenverein Rundenwettkampf
- 11.11.2023 Dalbach Hexa Hauptversammlung um 19:00 Uhr
- 12.11.2023 Schützenverein Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
nachmittags ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14.11.2023 Martinsumzug
- 17.11.2023 Förderverein FC Grossefingen Generalversammlung um 18:00 Uhr,
FC Grossefingen 1910 e.V. Generalversammlung ca. 18:30 Uhr
- 18.11.2023 Volkstrauertag, Feierstunde am Ehrenmal der Gemeinde um 18:00 Uhr
- 26.11.2023 Kleintierzuchtverein Herbstfest um 10:00 Uhr

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 20. November 2023

Montag, 04. Dezember 2023

Papiertonne

Mittwoch, 22. November 2023

Gelber Sack

Freitag, 01. Dezember 2023

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 24. November 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 16. November 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus



Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Schule und Kindergarten

Der Förderverein Hainburgschule und Kindergarten Grosselfingen e.V. informiert:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung wird **verschoben**. Wir laden alle Mitglieder und Interessierten am **Mittwoch, den 10.01.2024** um 19 Uhr in die Mensa der Hainburgschule Grosselfingen ein. Fragen, Wünsche und Anträge können gerne vorab an Christel Volm (foerderverein-hainburgschule@web.de) und Jasmin Gillmann (foerderverein.kiga.st.josef@web.de) gerichtet werden.

Über eine rege Teilnahme an unserer Hauptversammlung freuen wir uns sehr.

Die Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliches Schulzentrum Balingen, informiert:



Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Open PMHS

neue Runde im Schuljahr 2023/24

Interesse an einer Ausbildung in den Bereichen
Elektro, Kfz oder Metall?

Am Freitag, 17. November 2023 bieten wir von 16 bis 18 Uhr Führungen durch die Werkstätten der entsprechenden Ausbildungsberufe an.

Weitere Informationen unter www.gsz-zak.de

Landratsamt Zollernalbkreis

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Landratsamt Zollernalbkreis – Landwirtschaftsamt – informiert:

Exkursion zum Viehweidhof – ein moderner Milchviehbetrieb

Am 23. November findet eine Exkursion zum Viehweidhof in Salgen im Unterallgäu statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung im Zollernalbkreis e.V. und dem Landwirtschaftsamt Zollernalbkreis ausgerichtet und richtet sich vorrangig an interessierte Landwirte*Innen mit Milchviehhaltung.

Der Viehweidhof wird als moderner landwirtschaftlicher Familienbetrieb von 3 Generationen der Familie Kerler geführt. Der Schwerpunkt des Betriebes liegt in der Milchviehhaltung für welche der Betrieb überregional bekannt ist.

Abfahrt: 9:30 Uhr (Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben).

Rückkehr: ca. 19 Uhr.

Der Betriebsbesuch beginnt um 14:30 Uhr, vorher wird in der Nähe gemeinsam zu Mittag gegessen.

Die Kosten für die Busfahrt werden je nach Teilnehmerzahl teilweise umgelegt.

Es wird um Anmeldung bis 17. November 2023 unter 07433-9219 41 oder per Mail unter Landwirtschaftsamt@Zollernalbkreis.de gebeten.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium informiert:

„Behördliche Sicherheit in unsicheren Zeiten“

Staatssekretär Dr. Patrick Rapp und Regierungspräsident Klaus Tappeser zu Besuch im Beschussamt Ulm

Das Beschussamt Ulm ist als staatliche Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik landesweit Garant für Sicherheit und Schutz von Anwendern sowie für diverse Einrichtungen. Davon überzeugte sich Staatssekretär Dr. Rapp während seines

Vor-Ort-Besuchs in dem zur Abteilung 10 des Regierungspräsidiums Tübingen gehörenden Beschussamt in Ulm.

Bereits im Juli 2022 hatte sich Herr Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, beim Regierungspräsidium Tübingen über die vielfältigen Aufgaben der Abteilung 10 im Bereich des Eichwesens informiert.

Im Rahmen seines aktuellen Besuchs im Bereich des Beschusswesens vor Ort, der auch aus dem Anlass des Abschlusses einer gemeinsamen Zielvereinbarung zwischen dem Wirtschaftsministerium und dem Regierungspräsidium erfolgte, hob er erneut die Bedeutung des Landesbetriebes Eich- und Beschusswesen hervor:

„Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen steht für vielfältige Aufgaben, die viele unserer Lebensbereiche berühren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit ihrer Arbeit zur Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen Wirtschaft, Verbraucher und Verwaltung bei. Mit den heute besprochenen Themen und Zielen, sehe ich den Weg für einen modernen und zukunftssicheren Landesbetrieb geebnet, den wir als Fachaufsicht unterstützen.“

Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser bekräftigte die unterschriebene Zielvereinbarung und betonte nochmals die besondere Bedeutung der Gewährleistung der Sicherheit in heutigen Zeiten:

„Insbesondere in einem so sensiblen Bereich, wie der Überprüfung von Schusswaffen und Munition sowie der Sicherheitstechnik, ist entscheidend, dass die neueste Technik zur Prüfung zum Einsatz kommt“, so Regierungspräsident Tappeser. „Unsere modernen Einrichtungen sowie qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Beschussamt ermöglichen es uns, behördliche Sicherheit in unsicheren Zeiten zu gewährleisten“, unterstrich Regierungspräsident Tappeser gegenüber Herrn Staatssekretär Dr. Patrick Rapp.

Hintergrundinformation:

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg (EBBW) gehört zur Abteilung 10 des Regierungspräsidiums Tübingen.

Das Beschusswesen als Teil der Abteilung sorgt mit dem Beschussamt Ulm als eine von fünf staatlichen Stellen in Deutschland dafür, dass in Baden-Württemberg entsprechend den Vorschriften des Waffen- und Beschussgesetzes Waffen und Munition geprüft werden, bevor diese in den Umlauf gelangen. Zu den klassischen Aufgaben gehören zum Beispiel die Prüfungen von Jagd-, Sport – und Verteidigungswaffen für Hersteller, Händler, Importeure, Behörden, Jäger sowie Sportschützen. Auch die Erstellung von Gutachten für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Dritte, zielballistische Untersuchungen sowie Wirkungsuntersuchungen an Waffen und Munition gehören zu den klassischen Aufgaben des Beschussamtes. Darüber hinaus werden vom Beschussamt Materialprüfungen- und zertifizierungen im Hinblick auf deren Schutzwirkung bei Angriffen, wie zum Beispiel bei terroristischen Aschlägen, durchgeführt.

In Deutschland ist das Beschussamt Ulm die größte Prüfstelle dieser Art und die einzige Einrichtung in Baden-Württemberg.



v.l.n.r: Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser und Herr Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, bei der Unterzeichnung der gemeinsamen Zielvereinbarung

Die bedeutenden Kurstädte Europas“ am Beispiel Baden-Baden Aufgaben und Herausforderungen einer UNESCO-Welterbestätte

**Einladung zur Vortragsveranstaltung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz -
Ortskuratorium Tübingen und des Regierungspräsidiums Tübingen am
Dienstag, 14. November 2023, 18:00 Uhr im Regierungspräsidium Tübingen,
Konrad-Adenauer-Str. 20, Großer Sitzungssaal.**

Das Ortskuratorium Tübingen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz setzt seine Vortragsreihe zu Denkmalschutzthemen im Regierungspräsidium Tübingen fort.

Zum öffentlichen Vortrag von Frau Isabelle Mühlstädt zum Thema „Die bedeutenden Kurstädte Europas“ am Beispiel Baden-Baden - Aufgaben und Herausforderungen einer UNESCO-Welterbestätte am Dienstag, 14. November 2023, um 18:00 Uhr im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, Großer Sitzungssaal, 72072 Tübingen laden die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Tübingen und das Regierungspräsidium Tübingen ein. Der Eintritt ist frei.

Als Sommerhauptstadt Europas gehörte Baden-Baden im 19. Jahrhundert zu den bedeutendsten Kurstädten seiner Zeit. Adel, Politiker und Künstler fühlten sich von diesen

Orten besonders angezogen. Denn nicht immer diente der Aufenthalt in der Kurstadt der Heilung, sondern vielmehr der Zerstreuung und Muße in Form von zahlreichen gesellschaftlichen Vergnügungen.

Gemeinsam mit zehn weiteren Kurstädten aus sieben europäischen Ländern wurde Baden-Baden in der Kategorie „Die bedeutenden Kurstädte Europas“ am 24. Juli 2021 von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen. Zusammen stellen sie die dynamischsten und außergewöhnlichsten Zeugnisse des europäischen Kurphänomens dar. Doch bis zur Aufnahme war es ein langer Weg. Der Vortrag beleuchtet den komplexen Nominierungsprozess sowie die Bedeutung Baden-Badens als Teil der Welterbestätte und zeigt auf, welche Aufgaben und Herausforderungen mit der Ernennung zum Welterbe einhergehen. Denn der Titel UNESCO-Welterbe bedeutet Auszeichnung und Selbstverpflichtung zugleich.

Frau Mühlstädt ist Welterbereferentin beim Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Sie betreut Baden-Baden als Teil der UNESCO Welterbestätte „Great Spa Towns of Europe“, die Häuser der Stuttgarter Weißenhofsiedlung als Teil des „architektonischen Werks von Le Corbusier“ sowie den Welterbeantrag für den Stuttgarter Fernsehturm. Zuvor war sie als Gebietsreferentin für die Welterbestätte „Klosteranlage Maulbronn“ zuständig. Sie besitzt einen Master of Arts in World Heritage Studies von der BTU Cottbus sowie einen Bachelor in Kunstgeschichte von der Freien Universität Berlin.

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. gibt Gewinner des vierten Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus“ bekannt

Preisträger sind das Gasthaus Grüner Baum in 72070 Tübingen-Hagelloch, die Pflugbrauerei in 89129 Langenau-Hörvelsingen, das Gasthaus Adler in 88085 Langenargen-Oberdorf und das Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen

Im Juni 2023 lobte der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Nach der Auslobung gaben rund 30 Gasthäuser ihre Bewerbung ab. Eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises, Kulturwissenschaftlern und Gastronomiefachleuten hat über die Bewerbungen entschieden. Ende Oktober 2023 gab der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege Karlheinz Geppert die Gewinner bekannt.

Preisträger sind:

Gasthaus Grüner Baum in 72070 Tübingen-Hagelloch
Gasthaus Pflugbrauerei in 89129 Langenau-Hörvelsingen
Gasthaus Adler in 88085 Langenargen-Oberdorf
Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen

Eine Auszeichnung für ein besonderes Konzept erhalten:

Gasthaus Eintracht in 72108 Rottenburg
Gasthaus Adler in 88316 Isny-Großholzleute

Die prämierten Dorfgasthäuser erhalten von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Schirmherr des Preises ist, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung eine Stele und eine Urkunde. Die Festakte werden Ende 2023 und Anfang 2024 stattfinden.

„Ich bedanke mich bei allen Dorfgasthäusern, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben und gratuliere den Preisträgern. Für ihre Gemeinden sind Dorfgasthäuser als Treffpunkte für

die Bürgerschaft von zentraler Bedeutung. Mit der Auszeichnung soll die Wichtigkeit des Fortbestehens der Dorfgasthäuser in das öffentliche Bewusstsein rücken. Denn schließlich sind diese ein wichtiger Bestandteil unserer lebendigen Heimat," so Regierungspräsident Tappeser.

Zu den Preisträgern

Das Gasthaus Grüner Baum in Tübingen-Hagelloch im Landkreis Tübingen bietet in gemütlicher Atmosphäre eine saisonal deutsche Küche. Auszeichnungswürdig ist das familiengeführte Landgasthaus aufgrund der vielfältigen Angebote. Das Gasthaus ist Anlaufpunkt von Albverein, Wander- und Jahrgangsgruppen und verschiedenen Stammtischen. 1925 wurde im Nebenzimmer des Grünen Baumes der Musikverein Hagelloch gegründet.

Die Gäste verbringen gerne einen schönen Mittag im Gasthaus Grüner Baum mit hausgemachten Kuchen und Vesper.

Die Pflugbrauerei in Langenau-Hörvelsingen im Landkreis Alb-Donau-Kreis ist ein Wirtshaus mit Biergarten, hauseigener Brauerei und einer kleinen Landwirtschaft. Über 300 Jahre alt, bodenständig, gastfreundlich und familiengeführt.

In den Pflug kann man zum Frühschoppen vormittags, zu Bratwürsten mittags, zum Kaffee nachmittags und zum Wurstsalat abends einkehren.

Die Pflugbrauerei ist immer wieder ein Treffpunkt für Kultur und Theater. Der große Saal in der Pflugbrauerei ist ideal für Proben und Aufführungen.

Wer im Landgasthof Adler in Langenargen-Oberdorf am Bodensee einkehrt, beißt in hausgemachte Feinschmeckerküche und zeitgleich in die Historie eines Hauses. Dass der Adler nach wie vor den Geist der letzten Jahrhunderte „ausatmet“, verdankt er vor allem der Tatsache, dass Vorbesitzer kaum in das Gebäude investierte. So blieb das seit 1938 Denkmal geschützte Gasthaus erhalten.

Die Bilder an der Wand im Gasthaus zeigen die letzten der mittlerweile 13 Generationen der Familie, deren Ahnenreihe seit 1756 an Herd und Zapfhahn des Adlers gestanden haben. Seit 1988 tun das Birgit und ihr Mann Christoph Kugel. Mittlerweile hat die Familie Kugel eine GmbH gegründet und teilen sich Rechte wie Pflichten mit den beiden älteren der drei gemeinsamen Söhne, der 14. Generation. Das Gasthaus Adler ist bekannt für seine traditionell schwäbische Küche mit Käsespätzle, Maultaschen und Co.

Im Gasthaus Gerber in 88367 Hohentengen im Landkreis Sigmaringen war früher eine Gerberei untergebracht. Das uralte Haus war verfallen, als die Brüder Erwin und Manfred Löffler es 1996 kauften. Die Familien der beiden sanierten es grundlegend mit viel Eigenleistung in etwa 5000 Arbeitsstunden. Die beiden Brüder sind die Inhaber, ihre Schwester Lise Wilkendorf ist die Pächterin. Im Jahr 1999 eröffnete das „Wirtshaus zum Gerber“. Eine freundliche und offene Atmosphäre in der Gaststätte zu schaffen, das ist der Wirtin-Lise Wilkendorf wichtig. Das Gasthaus Gerber bietet gute regionale schwäbische Küche in einer heimeligen Atmosphäre an. Die dabei verwendeten Zutaten sind zum größten Teil aus eigener Erzeugung, wie auch die Kuchen und Torten in der Familie gebacken werden.

Das Gasthaus Gerber veranstaltet auch immer wieder besondere Events. So gehören unter anderem Live-Musik-Abende, ein Oktoberfest, das närrische Frauen-Kaffee-Kränzle oder auch das Schlachtfest zum immer wiederkehrenden Programm.

Ausgezeichnet mit Sonderpreisen

Die Eintracht in Rottenburg im Landkreis Tübingen erhält eine Auszeichnung für ihr traditionelles und kulturelles Konzept. Die Wirtschaft zur Eintracht ist eine Institution in Rottenburg am Neckar. Gegründet 1885 von Paul Wilhelm Neu unter dem damaligen Namen „Stegbeck“ führt sie heute die Familie Stefanie und Armin Neu in 4. Generation. Die Stadtkapelle trifft sich hier nach der Probe, ebenso der Liederkranz, wie auch die Seniorinnen und Senioren vom Turnverein 1861 und eine Skatrunde ehemaliger TVR-Handballspieler. Alle vier Wochen stricken die Strickliesele um die Wette für wohltätige Zwecke. Auch die Pflege der schwäbischen Mundart wird in der Eintracht hochgehalten.

Zur Fasnetszeit gibt es Kappenabende mit der Kapelle Wütz oder der Gruppe Greiner. Fasnetskapellen und Ziehorgler bringen an den Abenden der Hauptfasnet Stimmung in die Eintracht.

Das Gasthaus Adler in 88316 Isny-Großholzleute im Landkreis Ravensburg erhält eine Auszeichnung für sein traditionelles und kulturelles Konzept.

Das über 600 Jahre alte, sehr geschichtsträchtige Gasthaus bietet Gemütlichkeit, Gastlichkeit und eine regionale Küche. Im Herbst 1958 tagte die legendäre Schriftstellervereinigung „Gruppe 47“ im historischen Adler-Saal. Auf dieser Tagung las Günter Grass das erste Kapitel seines noch unveröffentlichten Romans „Die Blechtrommel“, was den bis dahin unbekanntem Autor über Nacht berühmt machte.

Heute treffen sich hier Gäste mehrere Generationen, örtliche Vereine, Literaturfreunde, Trachten-, Schützen-, Feuerwehrverein, Landfrauen, Musiker, Soldatenkameradschaften, Kegelclubs, Dorfjugend, Stammtische.

Gutes Essen verbunden mit Geschichte und Kultur ist das Motto des Adlers in Isny-Großholzleute.

Hintergrundinformation:

Die Zahl der Dorfgasthäuser ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich zunehmend ein Bewusstsein für den Stellenwert entwickelt, den Dorfgasthäuser für die Identität von Gemeinden im ländlichen Raum und deren Bewohnerinnen und Bewohnern besitzen. Um ihr Überleben zu sichern, sollen Dorfgasthäuser durch innovative Konzepte ihre Attraktivität als Begegnungsstätte für die Menschen in der Umgebung erhalten und steigern.

Zur Förderung dieser Entwicklung stiftete der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. 2014 unter dem Vorsitzenden Karlheinz Geppert - auf Anregung des damaligen Regierungspräsidenten Hermann Strampfer - einen Preis für vorbildliche Dorfgasthäuser.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Riester-Zulage bis Jahresende sichern - Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbständig prüfen sollten alle Sparende persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff macht eine kleine Pause und findet **ab Januar 2024** wieder statt. Fragen hierzu beantwortet Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne.

Die Agentur für Arbeit informiert:

Agentur für Arbeit und Jobcenter am 15. November geschlossen

Die Agentur für Arbeit Balingen mit ihren Dienststellen in Albstadt und Sigmaringen sowie die Jobcenter in Albstadt und Balingen bleiben am Mittwoch, dem 15. November, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Kundinnen und Kunden, die sich am genannten Tag bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden müssten, können dies ohne finanzielle Einbußen am Folgetag nachholen.

Auch die beiden Dienststellen des Landratsamtes im Balinger Agenturgebäude (Amt für Zuwanderung und Integration sowie Sozialamt) bleiben geschlossen. Das Jobcenter in Sigmaringen ist wie üblich geöffnet.

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center auch an diesem Tag unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen rund um die Uhr ganz bequem von zuhause aus online erledigt werden. Die Agentur für Arbeit bietet dafür unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> zahlreiche eServices an.

Berufliche Gymnasien stellen sich vor

Am Donnerstag, dem 16. November informieren Vertreter der beruflichen Gymnasien im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, über ihre Schulen. Um 15:00 Uhr gibt es einen Vortrag mit Informationen, die für alle beruflichen Gymnasien gelten. Anschließend erfährt man ab 15:30 Uhr Details zu den einzelnen Fachrichtungen an den Informationsständen der Schulen. Eine Anmeldung zu dieser wie immer kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Vorgestellt werden die beruflichen Gymnasien in den Fachrichtungen Biotechnologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaft, Technik und Wirtschaft. Alle führen in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Gleichzeitig vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse in verschiedenen Berufsfeldern.

Selbstverständlich ist das BiZ auch an diesem Tag für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.

Beratungstag für Frauen zum beruflichen Findungsprozess

Als Teil der Veranstaltungsreihe " Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung", die Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, in Kooperation mit der Volkshochschule (vhs) Hechingen aufgelegt hat, findet am 27. November von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Volkshochschule in der Münzgasse 4/1 in Hechingen ein Beratungstag statt.

Im Rahmen einer offenen Beratung bietet Frau Rebhan (E-Mail: Balingen.BCA@arbeitsagentur.de) Hilfe rund um Fragen zu beruflichem Neustart, Wiedereinstieg und Umorientierung. Die Beratungen finden in Raum 103 (gelber Hauseingang) statt.

Zeitgleich bietet Martina Schnabel (E-Mail: Martina.Schnabel@arbeitsagentur.de), Berufsberaterin im Erwerbsleben des Verbundes Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben, in Raum 105 (ebenfalls gelber Hauseingang) speziell für erwerbstätige Frauen eine Beratung zu Wiedereinstieg und Weiterbildung an.

Interessierte sollten möglichst bis zum 20. November per E-Mail einen persönlichen Beratungstermin unter der jeweils oben genannten E-Mail-Adresse vereinbaren.

Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

„Beruflich weiterbilden: meine Zukunft gestalten“

Online-Veranstaltung am 27. November
Das Netzwerk Fortbildung Neckar-Alb sowie die Arbeitsagenturen Balingen und Reutlingen laden zu einer Online-Veranstaltung am Montag, dem 27. November ein. Von 19 bis 20 Uhr dreht sich dabei alles um Chancen durch berufliche Weiterbildung.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen bei der Arbeitssuche oder im Job oftmals vor besonderen Herausforderungen und sind mit vielen Fragen konfrontiert. Was auch immer man ursprünglich gelernt hat – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, weiterzubilden oder in eine neue Richtung zu gehen. Denn wer heute im Beruf weiterkommen möchte, sollte sich auf Neues einlassen können, das eigene Spektrum erweitern.

Doch was sind die Berufe der Zukunft? Niemand kann das genau vorhersagen, aber es zeichnen sich einige Trends ab. Berufliche Chancen bieten sich für alle, die bereit sind, den Blick über den Tellerrand zu wagen und neue Wege zu gehen.

Während dieser Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel Antworten auf folgende Fragen:

Wie entwickeln sich die Berufe und was erhöht meine Chancen am Arbeitsmarkt?
Wie informiere ich mich über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und wo finde ich diese?
Welche finanziellen Förderungen gibt es für berufliche Weiterbildungen?

Diese Online-Veranstaltung des Netzwerks Fortbildung Neckar-Alb in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Balingen und der Agentur für Arbeit Reutlingen findet über Skype for Business statt, zur Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon benötigt. Anmeldungen sind bis spätestens 22. November im Veranstaltungsportal [eveeno](https://eveeno.com/341013548) über den Link <https://eveeno.com/341013548> möglich.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Grippeimpfung – für wen und wann sinnvoll?

Seit September raten das Robert-Koch-Institut und die Ständige Impfkommision (STIKO) zur Gripeschutzimpfung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse trägt dafür die Kosten.

Grippeviren sind für bestimmte Personengruppen eine ernstzunehmende Bedrohung der Gesundheit. Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Grippe für:

- alle Personen ab 60 Jahren,
- gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel),
- Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund chronischer Krankheiten (zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten),
- Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen,

Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt leben oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können,

- Personen, die andere pflegen,
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Nach der Impfung dauert es zehn bis 14 Tage bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat.



Ladung immer sichern

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist auf das Unfallrisiko durch unsachgemäß gesicherte Ladung hin und gibt Tipps unter www.svlfg.de/ladungssicherung, wie die Ladung sicher ans Ziel kommt.

Professionelle Ladungssicherung ist wichtig, damit Ladung nicht ungewollt verrutscht oder sich verschiebt. Sie reduziert somit das Unfallrisiko, zum Beispiel bei Vollbremsungen, beim ruckartigen Beschleunigen, in Kurven oder bei Ausweichmanövern. Je nach Art der Güter,

der Fahrzeuge und der Sicherungsmöglichkeiten, müssen bestimmte Regeln beachtet und die passenden Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden. Ein Lastenverteilungsplan sorgt dafür, dass sich der Schwerpunkt der Ladung in einem definierten Bereich der Ladefläche befindet. Ladungssicherungsrechner helfen beim Berechnen der notwendigen Sicherungskraft. Verantwortlich für die ordnungsgemäße Ladungssicherung sind Fahrzeughalterinnen und -halter, Verladepersonal sowie Fahrerinnen und Fahrer gleichermaßen.

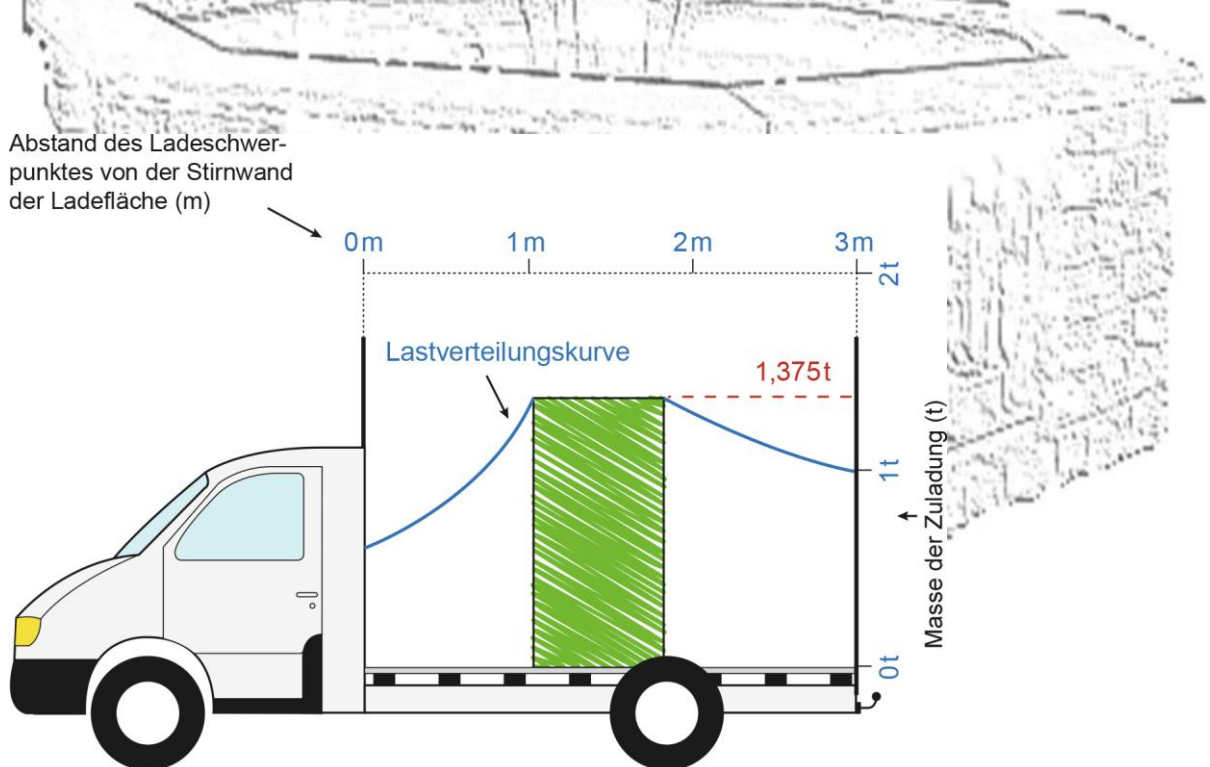
Unter www.svlfg.de/ladungssicherung bietet die SVLFG wichtige Informationen zur richtigen Ladungssicherung, sie gibt Hinweise zu Hilfsmitteln wie etwa Netze, Planen, Antirutschmatten oder Zurrgurten und deren Belastbarkeit. Auf der Seite finden sich auch eine Checkliste sowie die Broschüre B17 Ladungssicherung.



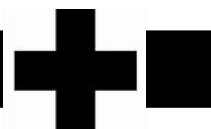
Foto 1:
Die ordnungsgemäße Ladungssicherung verbessert die Verkehrs- und Arbeitssicherheit wesentlich.



Foto 2:
 Flüssigkeiten in mobilen Tanks müssen formschlüssig mit dem Fahrzeug verbunden werden. Werden die Tanks in Gitterboxen transportiert, können sie auch durch direktes Verzurren gesichert werden.



Grafik:
 Lastenverteilungsplan für einen Kleintransporter mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 t.



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

ElBa® SpieKo®

Neue Kurse für Eltern, Babys und Kleinkinder

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel der Angebote ist es, diese Potentiale des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre finden Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die Lebenssituation Familie.

Für Babys **3-6 Monate** ab 17.10.2023 immer dienstags 10:15-11:30 Uhr in **Balingen**

Für Babys **6-9 Monate** ab 27.10.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in **Albstadt**

Für Babys **9-12 Monate** ab 20.10.2023 immer freitags 10:15-11:30 in **Hechingen**

Für Kleinkinder 1-3 Jahre ab 20.10.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in **Hechingen**

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.
Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023/2024

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023

noch 221 Lehrstellen in 154 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 308 Lehrstellen in 175 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 276 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 36 Lehrstellen in 24 Betrieben ausgeschrieben und schon 40 Ausbildungsplätze in 25 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 67 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Elektroniker, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Glaser, 1 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 2 Maurer, 3 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 3 Straßenbauer, 2 Stuckateur, 5 Tischler und 3 Zimmerer.

Vereinsnachrichten

Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts

Guten Morgen Ihr Brüder!

Ein weiterer Höhepunkt des sehr erfolgreichen Jubiläumsjahres der Bruderschaft ist ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Werner Mezger.

Beginn: Freitag, 10.11.2023, 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Alle Mitglieder, Freunde und Helfer sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei.

Fastnacht, Fasching und Karneval in Europa – eine Entdeckungsreise durch 20 Länder

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg i. Br.

Fastnacht, Fasching und Karneval sind keineswegs nur eng begrenzte regionale Brauchereignisse, die sich auf den süddeutschen, schweizerischen, österreichischen und rheinischen Raum beschränken, sondern sie werden in ganz Europa gefeiert. Sehr ähnliche Maskenfiguren und Brauchformen, wie wir sie aus der schwäbisch-alemannischen Fasnet kennen, gibt es beispielsweise auch in Belgien, in Frankreich, in Ober- und Mittelitalien, auf Sardinien, in Spanien, Ungarn, Slowenien, Rumänien und Bulgarien. Selbst das Ehrsame Narrengericht in Grosselfingen mit seinen Bezügen zu Venedig, Verona und Amsterdam hat interessante europäische Aspekte. Bei der Suche nach Gemeinsamkeiten in den fastnächtlichen Traditionen Europas werden oft verblüffende Vernetzungen und Motive über hunderte von Kilometern, ja über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg sichtbar, die man üblicherweise kaum oder gar nicht wahrnimmt. Anhand von umfangreichem Bildmaterial aus 20 Ländern zeigt der Vortrag die vielfältigen Zusammenhänge unserer Fastnachtsbräuche in europäischen Dimensionen auf und gibt damit zugleich einen farbenprächtigen Einblick in das kulturelle Erbe des christlichen Abendlandes.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, war bis 2021 Professor für Kulturanthropologie und europäische Ethnologie an der Universität Freiburg i. Br. und bis 2022 Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Die Vorstandschaft

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Generalversammlung des Fördervereines FC Grosselfingen und des FC Grosselfingen 1910 e.V.

Der Förderverein und der Hauptverein FC Grosselfingen 1910 e.V. halten ihre diesjährigen Hauptversammlungen am Freitag, den **17.11.2023 im Sportheim des FC Grosselfingen** ab. Alle interessierten Mitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich dazu eingeladen. Beginn der Generalversammlung des Fördervereines ist um 18.00 Uhr, daran anschließend, ca. 18.30 Uhr, wird der Hauptverein seine Versammlung abhalten.

Förderverein FC Grosselfingen

Begrüßung
Bericht Vorstand
Bericht Kassier
Bericht Kassenprüfung
Entlastung
Wahlen
Wünsche und Anträge, Verschiedenes

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Begrüßung
Totenehrung
Berichte
Bericht Abt. DG
Bericht Abt. Tennis
Bericht Bau/Organisation/Wirtschaft
Bericht Jugend
Bericht Spielausschuss
Bericht Finanzen
Bericht Kassenprüfer

Entlastungen
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes
Wünsche und Anträge

Vorstandschafft
Förderverein FC Grosselfingen
Fußballclub Grosselfingen 1910 e.V.



Spielberichte:

Der Spielbericht wird präsentiert von:



FC Grosselfingen - SV Heiligenzimmern 4:1 (2:1)

Unser FCG gewinnt das dritte Spiel in Folge und klettert in der Tabelle auf Platz 6. Der Gast aus Heiligenzimmern spielte gut mit und strahlte ebenfalls stets Torgefahr aus. Unser FCG hatte insgesamt deutlichere Torchancen und war zudem vor dem Tor kaltschnäuziger als der Gast. Trotz des deutlichen 4:1 Endergebnisses, war die Partie eng und umkämpft. Der SVH gab sich zwar nie auf, doch nahm der Druck Mitte der zweiten Halbzeit nach und nach ab. Spätestens nach dem 4:1 in der 85. Minute war die Partie entschieden.

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Die Anfangsminuten waren aus FCG-Sicht zerfahren und man brauchte kurz Zeit, um ins Spiel zu finden. Der Gast zeigte im Ballbesitz weshalb sie spielerisch zu den besseren Mannschaften der Liga gehören. Trotzdem stand unsere Defensive sicher und konnte die Angriffe gekonnt entschärfen. Erst nach 10-15 gespielten Minuten zeigte sich unser FCG mehrfach gefährlich vor dem gegnerischen Kasten. Eine davon hatte Großchancencharakter und hätte das 1:0 sein können. Micha setzte sich rechts gut durch und passte zurück zu Kevin. Dieser passte nochmal quer zum mitgelaufenen Basti Looch. Jedoch wurde der Pass leicht abgefälscht, sodass Basti aus halblinker Position, ca. 5m vor dem Tor, das Leder nicht 100%ig aufs Tor schießen konnte. Das Leder ging leider knapp am Posten vorbei (14').

Anschließend setzten sich unsere Kicker immer mehr in der SVH-Hälfte fest. Mehrere Freistöße und Eckbälle rauschten in den Gefahrenbereich. Ebenso konnte Finn Schoy in der 29 Spielminute einen Eckball von Maik Dehner per Kopf über die Linie zum wichtigen 1:0 drücken. Dem 1:0 folgte der Doppelschlag zum 2:0. Nach einem Ballgewinn auf dem linken Flügel konnte sich Kevin Schneider trickreich durchsetzen und flankte den Ball vor's Tor. Dort zeigte Micha Fuoß den Torriecher und lenkte den Ball am ersten Pfosten gekonnt ins Gästetor zum 2:0 (30.).

Der Doppelschlag schockte den Gast jedoch nur kurz. Denn vor der Halbzeitpause verkürzte Heiligenzimmern in der 38. Spielminute auf 2:1. Ein Eckball wurde zu kurz abgewehrt, sodass ein Spieler in blauer Farbe das Spielgerät im 16er verarbeiten und ins Tor schießen konnte. Kurz darauf rettete Nick Sulzer die Führung in die Pause, als er die Großchance zum 2:2 parierte (44') – eine extrem wichtige Parade.

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offenes Spiel, welches sich überwiegend zwischen den Boxen abspielte. Der Gast drängte nach vorne, doch stand die FC-Defensive meist bombensicher und ließ nichts Nennenswertes zu. Auch unser FCG hatte in dieser Phase keine großen Torchancen. Nach knapp über einer Stunde hatte unser FCG wieder Grund zu jubeln. Eine scharf geschlagene Ecke von Maik Dehner verlängerte Kevin Schneider entscheidend auf Micha Fuoß. Dieser stand praktisch perfekt, denn er konnte dem

anrauschenden Ball nicht mehr ausweichen, sodass das Leder von seinem Kopf ins Tor zum 3:1 abprallte.

Auch nach diesem Treffer zeigte sich der Gast nicht erschrocken und spielte nach wie vor kontrolliert nach vorne. Doch auch diese Drangphase überstand unser FCG unbeschadet, dank einer guten mannschaftlichen Defensivleistung.

Als der Gast auf 3-5-2 umstellte, eröffnete dies unserem FCG so manche gute Konterchance. Eine erste gute Chance auf das 4:1 hatte Basti Look in der 75. Minute. Nachdem Andi Dehner im Mittelfeld das Leder durch die Gasse passte, dribbelte Basti, verfolgt von mehreren Abwehrspielern, aufs Gästetor zu. Kurz vor seinem Abschluss wurde er von den gegnerischen Spielern eingeholt und musste abdrehen, sodass die Großchance verpuffte. Schade, denn er hätte sich durch seine gut erarbeiteten Torchancen längst einen Treffer verdient gehabt.

Wenig später belohnte sich Basti dann doch – zumindest indirekt. Ein tiefer Pass von Mario Pflumm ermöglichte Basti erneut freie Bahn aufs Gästetor. Dieses Mal wurde Basti jedoch beim Versuch den Torspieler zu umkurven von den Beinen geholt. Dem Schiedsrichter, der die Partie super leitete, blieb nichts anderes als auf den Punkt zu zeigen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kevin Schneider souverän zum 4:1 Endstand.

Insgesamt ein verdienter Heimerfolg und zugleich der dritte Sieg in Folge. Vergleicht man die Leistungen beider Mannschaften und den teilweise sehr engen Spielverlauf ist der 3-Tore-Unterschied am Ende vielleicht etwas zu hoch. Dennoch war die mannschaftliche Leistung gegen den Ball sehr stark. Vor dem Tor war man kaltschnäuziger und hatte in wichtigen Situationen auch das Glück des Tüchtigen, sodass dieser Endstand letztlich doch in Ordnung geht.

SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II - SpVgg. Binsdorf 0:4 (0:1)

Gegen den Aufstiegsfavoriten und nun neuen Tabellenführer hatte unsere SGM wenig zu bestellen. Konnte man die erste Halbzeit noch eher ausgeglichen gestalten war die zweite Halbzeit nach dem 0:2 bzw. 0:3 einseitig. Spätestens nach dem 0:4 kurz vor Schluss war alles entschieden.

Vorschau

So., 12.11. | 12:30 Uhr: SGM Heiligenzimmern II/Geislingen II - SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II

Nach den letzten Spielen gegen alle Aufstiegsfavoriten folgt tabellarisch erneut kein leichtes Auswärtsspiel. In Geislingen bei den Reserven des SV Heiligenzimmern und TSV Geislingen ist man beim Tabellensechsten (26 Punkte) zu Gast. Unsere SGM rangiert aktuell auf dem 9. Tabellenplatz mit 20 Punkten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann man zurück in die Erfolgsspur finden. Spielbeginn ist in Geislingen um 12:30 Uhr.

So., 12.11. | 14:30 Uhr: TSV Trillfingen - FCG

Nachdem unser FC drei Siege in Folge feierte und in der Tabelle auf den 6. Platz (17 Punkte, 18:16 Tore) geklettert ist, folgt nun ein Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn TSV Trillfingen (Platz 5, 21 Punkte, 31:23 Tore). Der Landesligaabsteiger konnte zuletzt ebenfalls deutlich mit 4:1 im Kuhloch beim FV Bisingen gewinnen und unterstreicht ihre Klasse. Die Gastgeber sind mit Sicherheit der Favorit und wollen mit einem Heimsieg an den oberen Plätzen dranbleiben. Unser FCG, nach Frommern weiterhin die beste Abwehr, fährt mit breiter Brust und drei Siegen in Folge an. Auch hier ist mit einer guten Mannschaftsleistung etwas drin. Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Unterstützung von unseren Fans und Zuschauern.

GENERALVERSAMMLUNG

Am Freitag, den 17.11. findet die diesjährige Generalversammlung unserer Vereine Förderverein FC Grosselfingen und FC Grosselfingen statt. Gestartet wird im Sportheim um 18:00 Uhr. Neben interessanten Informationen und Berichten stehen Wahlen an. Wir laden

dazu alle Mitglieder, Sponsoren, Gönner, Freunde und sonstige Interessierte recht herzlich ein. Wir freuen uns auf euch.

Alle Infos zu unserem FC Grosseffingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosseffingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



Kleintierzuchtverein Grosseffingen e.V.

Der Kleintierzuchtverein veranstaltet am 26.11.2023 sein diesjähriges Herbstfest mit kleiner Tierschau. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Wir starten um 10:00 Uhr mit dem Frühschoppen. Für das leibliche Wohl bieten wir ab 11:00 Uhr unseren Mittagstisch und nachmittags Kaffee und Kuchen an. Das Glücksrad läuft ebenfalls mit vielen Preisen.

Für unsere Mitglieder:
Der Aufbau findet am 18.11.2023 ab 10:00 Uhr statt.“

Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof e.V.

Herbstreitkurs der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht, viele Teilnehmer bilden sich in Theorie und Praxis weiter

wq: Während den Herbstferien in der vergangenen Woche fand auf dem Gelände der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof wieder ein Herbstreitkurs statt. Diese Ferienreitkurse haben schon Tradition und werden sehr gut angenommen. Auch in den vergangenen Herbstferien nahmen Anfänger und Fortgeschrittene das Angebot wahr und trafen sich in der Reithalle. Die Teilnehmer lernten jeweils in Gruppen, ihrem Kenntnisstand entsprechend. Es wurde das Reiten, Führen und Gymnastik durchgeführt. Ebenfalls wurde Theorie unterrichtet. Die Kursleitung hatte Reitlehrerin Regina Koch.

Ihr gelang es, wie immer, die Inhalte interessant und kurzweilig zu vermitteln.

Als Helfer standen der Kursleiterin Regina Koch folgende Helfer zur Seite:

Christine Franke, Tamara Baumann, Sarah Schmid, David Rothweiler, Jule Dieringer, Carolin Zanger, Chiara und Jasmin Franke, Lara Kremb, Julia Heymann, Josi Conradi, Julia Gfrörer, Sarah Moritz, Sophia Killmaier, Lukas und Bastian Koch.

Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer noch ein gemeinsames Essen.

Alle Teilnehmer bekamen am Ende des Reitkurses eine Kleinigkeit zur Erinnerung an ihre Teilnahme von Reitlehrerin Regina Koch überreicht.



Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Wöchentliches Training:

Mittwoch 18:30 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.

Freitag, 10.11.2023 Rundenwettkampf SAbt Margrethausen 1 - SV Grosselfingen 1

Sonntag 12.11.2023 Frühschoppen 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags gibt es ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, abends Vesper.

FC TA Grosselfingen

Abteilung Jugend

Am 22.10.2023 startete die erste Jugendmannschaft in die Tenniswinterrunde.

Die Kidscup U12 2 Mannschaft traf in ihrem ersten Heimspiel, welches in Gomaringen ausgetragen wurde, auf starke Gegner der Ammerbuch/ Wurmlingen 2 Mannschaft.

In allen 4 Einzel wurde richtig gut gespielt und das tolle Training unserer Jugendtrainer zahlt sich aus.

In spannenden heiß umkämpften Matches spielten Benedikt Volm, der im Match Tiebreak 12:10 gewann, und Nele Halmen die auch ihr Spiel für sich entscheiden konnte. Lediglich Raphael Kremb und Jonas Walter mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben.

Die Mannschaft startete zuversichtlich mit einem 2:2 in die Doppel und machte es gegen Ende noch spannend.

Die Nerven aller Eltern lagen blank und manch Elternteil konnte schon gar nicht mehr zuschauen. Unsere Kids dagegen blieben locker und haben beide Einzel gewonnen.

Benedikt Volm und Jonas Walter gewannen deutlich mit 4:0, 4:2. Raphael Kremb und Nele Halmen kamen im zweiten Satz stark zurück und holten sich über den Tiebreak mit 10:5 den Sieg.

Somit konnte die Mannschaft stolz ein 4:2 Heimsieg mit nach Grosselfingen nehmen.



Die nächsten Spieltermine unserer Jugend sind:
Kidscup U12 1: So 12.11 um 12.00 Uhr in Balingen
Midcourt U10: So 26.11 um 12.00 Uhr in Empfingen
Kidscup U12 2: So 03.12 um 12.00 Uhr in Ergenzingen
Juniorinnen U15: So 10.12 um 12.00 Uhr in Ratshausen

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß und Erfolg.

